

# ANGABEN ÜBER DIE BAUPLATZEIGNUNG

GEMÄSS § 5 ABS 1 STMK BAUG

VERSION 1.0

Stand: November 2017

für Grundstück Nr. .... EZ ..... KG .....

## 1. Raumordnungsrechtliche Grundlagen

### a. Flächenwidmungsplan, Ausweisung

- Nummer FWP: ..... rechtskräftig seit .....
- Ausweisung FWP: .....
- Bebauungsdichte von ..... bis .....
- Ersichtlichmachungen: .....

### b. Bebauungsplan

bestehend, rechtskräftig seit .....

### c. Festlegungsbescheid

GZ ..... rechtskräftig seit .....

### d. Sonstige raumordnungsrechtliche Vorgaben

## 2. Ver- und Entsorgungen

### a. Wasserversorgung

- Anschluss an das Wasserleitungsnetz, Betreiber .....
- Anschluss an bestehende Hausbrunnenanlage .....
- Nachweis durch (z.B. Vertrag, Vereinbarung): .....
- Eignungsnachweis: .....

### b. Energieversorgung, Versorgungsunternehmer

- Strom: .....
- Nah- /Fernwärme: .....
- Gas: .....
- Sonstiges: .....

### c. Abwasserentsorgung

▪ Schmutzwässer

- Einleitung in öffentliches Kanalnetz, Betreiber: .....
- Sonstiges: .....

▪ Niederschlagswässer

- Einleitung in öffentliches Kanalnetz, Betreiber: .....
- Sonstiges: .....

### 3. Beschaffenheit des Untergrundes

#### a. Tragfähigkeit des Untergrundes

- gegeben
- gegeben, unter Einhaltung des bodenmechanischen Gutachtens  
vom ..... GZ: .....

#### b. Die Standsicherheit benachbarter baulicher Anlagen ist

- nicht gefährdet
- gefährdet  
gewählte Schutzmaßnahme: .....

### 4. Gefährdung durch Lawinen, Hochwasser, Grundwasser, Vermurungen, Steinschlag, Rutschungen u.dgl.

#### a. Gefahrenzonenplan nach WLIV

- Grundstück nicht im Regelungsbereich
- Grundstück im Regelungsbereich  
Ausweisung: .....

#### b. Hochwassergefährdung nach Bundeswasserbauverwaltung

- keine Gefährdung zu erwarten  
vorliegende Gefährdung:
- HQ 100
- HQ 30
- Sonstige: .....

#### c. Grundwasser

- keine Gefährdung zu erwarten
- Gefährdung: .....
- höchster bekannter Grundwasserstand: .....

**d. Gefährdungen durch Vermurung, Steinschlag, Rutschung udgl.**

keine Gefährdung zu erwarten

Gefährdung: .....

gewählte Schutzmaßnahme: .....

**e. Sonstige mögliche Gefährdungen**

keine Gefährdung zu erwarten

Gefährdung: .....

gewählte Schutzmaßnahme: .....

**5. Geeignete, rechtlich gesicherte Zufahrt besteht über**

**a. Öffentliche Verkehrsflächen**

Gemeindestraße

öffentlicher Interessentenweg

Landesstraße

Sonstige: .....

**b. Privatstraße**

Eigentum/Miteigentum

Servitut

.....  
Datum

.....  
Verfasser

.....  
Bauwerber